

WUNDER Garten

BASTELTIPP

EICHHÖRNCHEN- FUTTERSTELLE

Nicht nur Vögel, auch Eichhörnchen kannst du gezielt bei der Nahrungssuche unterstützen. Ein sicheres Futterhäuschen bietet sich hierbei an. Wenn du Wildtiere füttern möchtest, denke dabei auch daran, eine kleine Schale mit Wasser aufzustellen, die du regelmäßig befüllst und reinigst.



Materialien

- Rückwand und Boden: Hierfür brauchst du 2 gleich breite Bretter mit etwa 1 cm Stärke. Die Form und Größe kannst du frei wählen. Dieses „Gestell“ dient dir lediglich als Halterung für das Futteraufbewahrungskästchen und als Plattform für das Eichhörnchen. Das Kästchen wird etwa 16 x 20 cm groß werden. Denke daran, dass das Eichhörnchen auch noch bequem darauf stehen können sollte.
- Futterkästchen: Seitenteile: 2 Bretter 10 x 20 cm
Vorderseite: 1 Brett 10 x 6 cm
Dach: 1 Brett 14 x 12 cm
- Allgemein:
 - Holzschrauben: 2-2,5 cm Länge, ø3-4 mm (Für den Außenbereich, rostfrei, Edelstahl)
 - Bohrmaschine, Akkuschauber
 - Lineal
 - Laubsäge, Schraubzwingen
 - Holzleim
 - Schleifpapier

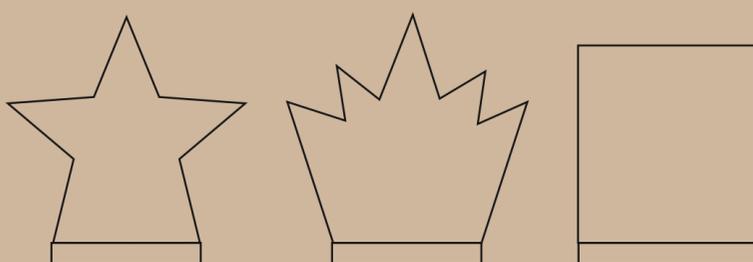
Generell gilt:

Verwende für Futterhäuschen nur unbehandeltes Holz, da Holzschutzmittel für die Tiere schädlich sein könnte. Als Holz eignet sich zum Beispiel Lärche, Douglasie oder Fichte. Achte darauf, dass das Eichhörnchen auf einer zu glatten Plattform ausrutschen könnte. Möchtest du dein Futterhäuschen bunt gestalten, müssen die Farben ungiftig und speichelfest (für Kinderspielzeug geeignet) sein. Schütze das Häuschen vor Wittereinflüssen mit einer ungiftigen, wasserbasierten Holzschutzlasur oder einem Naturprodukt wie Leinöl oder Bienenwachs Balsam.

SCHRITT 1

Zunächst baust du dir deine Plattform für das Futterkästchen. Achte dabei auf eine ausreichende Größe -> Siehe Materialien. Die Form kannst du dabei frei wählen!

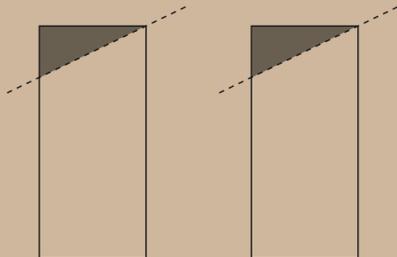
Die Rückwand schraubst du von hinten an den Plattformboden (vorbohren nicht vergessen).



SCHRITT 2

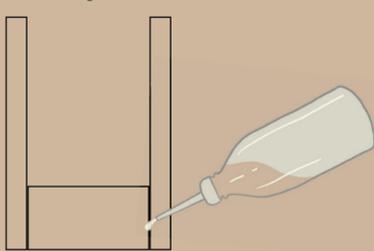
Bereite nun alle Teile für das Futterkästchen vor. Das Dach des Häuschens muss abgechrägt sein, damit Regenwasser gut ablaufen kann. Spanne also zunächst deine Seitenteile mit Hilfe von Schraubzwingen an einem stabilen Untergrund (Werkbank, Tisch) fest. Markiere auf einer Seite einen Punkt bei 17 cm und verbinde ihn mithilfe eines Lineals mit der oberen Ecke.

Nun kannst du die obere Ecke absägen. Schleife alle Kanten und Holzsplitter ab. Genauso gehst du mit dem zweiten Seitenteil vor.



SCHRITT 3

Leime die Vorderseite des Häuschens zwischen die beiden Seitenteile, so dass alles nach vorne hin bündig ist.



SCHRITT 4

Bereite nun das Dach für das Häuschen vor. Lege die Dachplatte dazu auf eines deiner abgechrägt Seitenteile und verschiebe sie so weit nach oben, bis die Unterkante des Daches etwas über die obere Ecke hinaussteht. Nimm nun ein Lineal, und zeichne die imaginäre Linie weiter. Nun kannst du die Platte wieder festspannen, den überschüssigen Teil absägen und die Kanten abschleifen.



SCHRITT 5

Schraube zunächst deine noch unfertige Futterbox auf deine Plattform. Markiere dir dazu von hinten die Stelle, an die später die Schrauben kommen und bohre die Löcher vor.

Nun kannst du auch dein Dach aufbringen und es mit dem Unterteil verleimen.

Für eine bessere Stabilität kannst du sie auch von oben her verschrauben. Schleife alle scharfen Kanten nochmal ab.



SCHRITT 6

Du kannst dein Häuschen nun nach Lust und Laune bemalen. Wenn du möchtest, denk dir einen lustigen Namen für dein Eichhörnchen-Restaurant aus und schreibe ihn aufs Häuschen oder auf ein Schild. Denke beim Anmalen wie oben beschrieben an die Rutschfestigkeit, die Unbedenklichkeit der Farben und an einen Wetterschutz.

SCHRITT 7

Hänge dein Häuschen an einem geschützten Platz auf. Achte dabei auf Stabilität – es darf auf keinen Fall baumeln. Hast du keine Möglichkeit, es direkt festzuschrauben (z.B. an einem Baum), könnten Spanngurte eine Alternative bieten.

Du kannst dir dazu in deiner Rückwand passende Löcher oder Schlitzbohren.

SCHRITT 8

Fülle das Futterkästchen mit Haselnüssen und Walnüssen. Verzichte auf Erdnüsse, da diese leicht schimmeln. Bitte auf keinen Fall gesalzene Erdnüsse oder Mandeln füttern.

VIEL SPASS
BEIM
BEOBACHTEN!

